

Webinar Arbeitssicherheit

28.11.23 | Christian Moll
Mitgliederleistungen & Qualität



Gebäudetechnik Branchenlösung



- Branchenlösung bietet Unternehmen ein branchenspezifisches Sicherheitssystem (Handbuch) und Checklisten (z.B. Vorlage Sicherheits- und Gesundheitsschutzkonzept)
- **Schulungen und andere Dienstleistungen.**
Sicherheitsbeauftragter (Sibe)
Spezialkurse (Asbest, Chemikalien, Psych. Gesundheit, PSAgA, Hubarbeitsbühnen, Stapler)
Seminare/Kurse - suissetec
- Anmeldung über suissetec.ch/asgs

Bildquelle: suissetec

Arbeitssicherheit – aktuelle Themen



- Merkblatt bestpractice Arbeitssicherheit Flachdach (Themen u.a: Rechtliches, Arbeitssicherheit bei Montage/Wartung, Einsatz von Einzelanschlagpunkten (EAP), Muster-Gerüste) Verfügbar voraus. ab Januar 2024
- Kampagne Arbeitssicherheit
Auslöser: schwere Unfälle in 2022, verschiedene Ombudsfälle
Teilnehmer:
suissetec, Gebäudehülle Schweiz, Holzbau Schweiz und Suva (Start ab Sommer 2024)
Dauer: voraussichtlich ein bis zwei Jahre
- **Meldung Verstösse an: bereich.bau@suva.ch sowie per Telefon an 041 419 50 49**

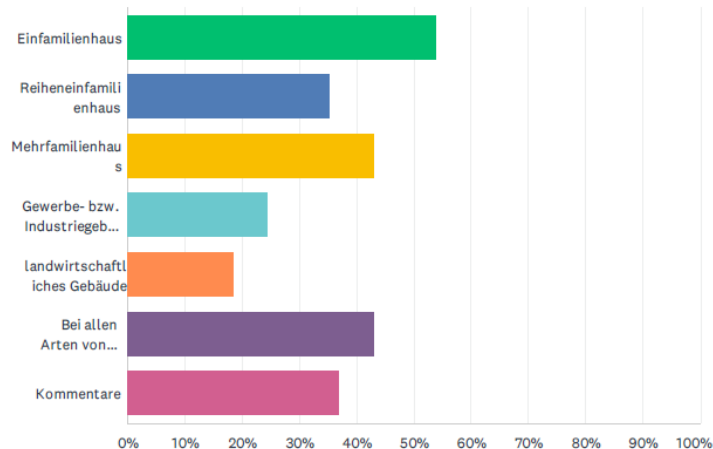
Bildquelle: Suva

Umfrage Arbeitssicherheit – Sommer 2023

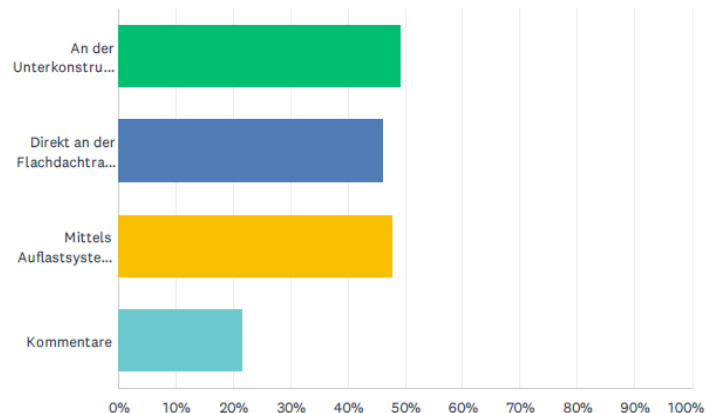


- 65 Installationsfirmen teilgenommen, Mehrfachantworten sind möglich gewesen
- Wo werden Einzelanschlagspunkte verwendet?
- Werden Einzelanschlagspunkte mit anderen Systemen eingesetzt z.B. Seil- und Schienensicherungssystemen?
- Wie wird der sichere Dachzustieg gewährleistet?
- Wie wird mit Bauherrschaften umgegangen, falls diese Personensicherungsmaßnahmen ablehnen?

Einsatz von EAP – Dachsituationen/Gebäude/Einsatzort



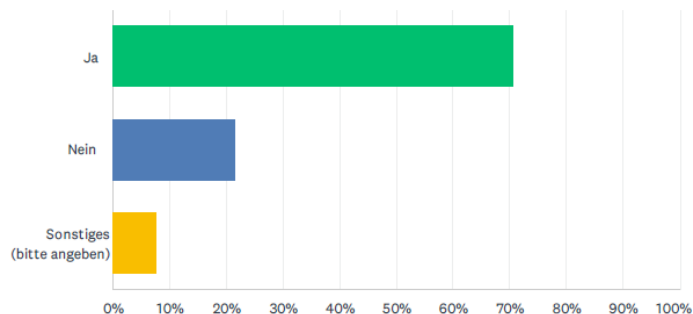
- Mehrheitlich bei EFH und MFH



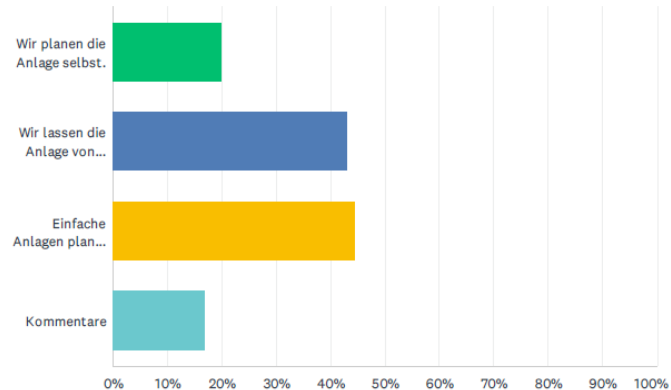
- Gleich häufig eingesetzt an **Unterkonstruktion** oder direkt an der **Flachdachtragkonstruktion** (Durchdringung der Abdichtung) sowie **mittels Auflastsystem** (unterhalb der Nutzschicht/Schutzschicht oder mit Gehwegplatten, etc.)

Bildquelle: Swissolar

EAP – Kombination mit lifeline/Schiene/ Planung PS durch wen?



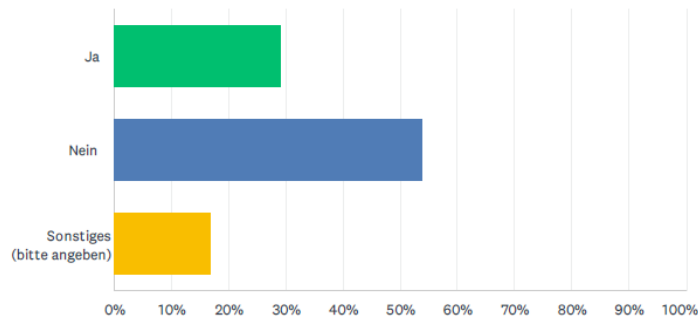
- EAP wird überwiegend in Kombination mit lifeline und Schienensystem verwendet.



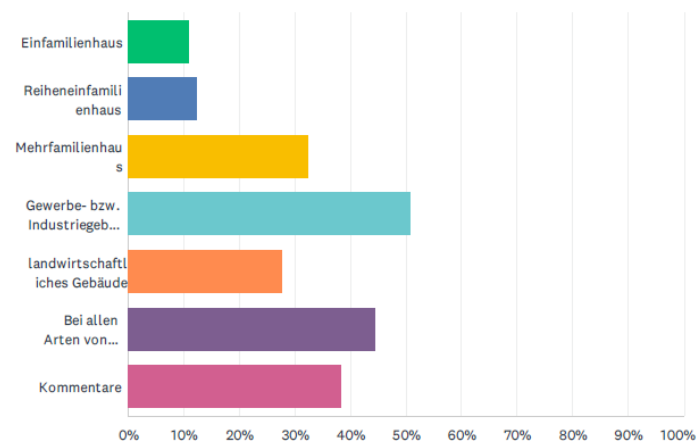
- Planung überwiegend durch Dienstleister, bei einfacheren Anlagen selbst
- Einzelne Kommentare:
 - „Wir sind zertifiziert“
 - „Wir haben Schulungen besucht und beginnen die Systeme selber zu planen“
- „Wir arbeiten mit dem Tool von Fa. Xy, welches uns ermöglicht, einfachere Dächer selbst zu planen“

Bildquelle: Swissolar

EAP – spez.Hebebühnen – Einsatz perm. lifeline/Schiene



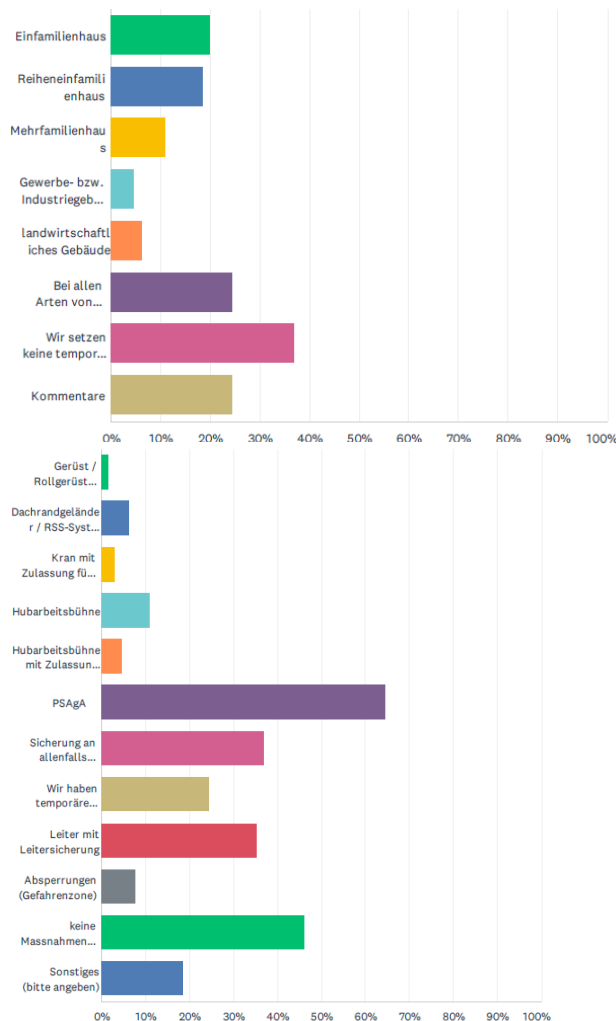
- Mehrheit nutzt Anschlagpunkte in Arbeitskörben von zugelassenen Hubarbeitsbühnen für den Dachausstieg **nicht**.



- Perm. lifeline/Schiene am häufigsten auf Gewerbe- und Industriegebäuden verwendet
- Sowie auf MFH
- „Lifeline wird nur bauseits vorangetrieben. Wir als Firma finden eine lifeline eine teurere und unnötige Lösung“
- „Immer, wenn es situativ sinnvoll ist“
- „Nur bei Flachdächern“

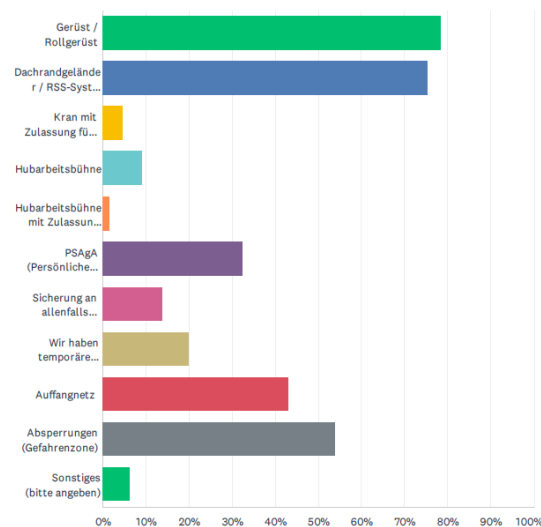
Bildquelle: Swissolar

Einsatz temp. lifeline/Schiene – Sicherheit bei Erstbegehung

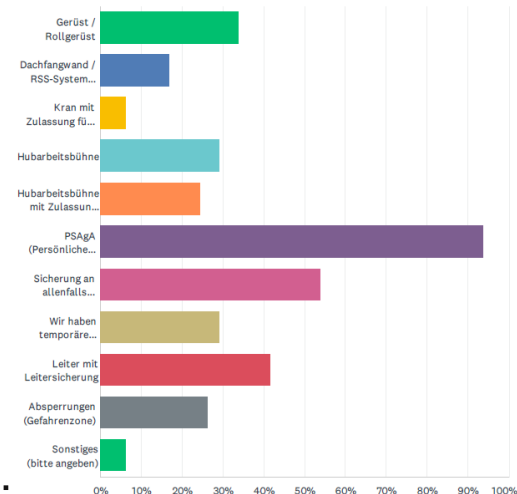


- Mehrheit nutzt temporäre Systeme nicht, wenige nutzen sie im EFH-Bereich
- *„Ohne Sicherungskonzept wird das Dach nicht betreten“*
- *„vor allem bei Schrägdächern eingesetzt“*
- *„situationsbedingt“*
- Die meisten nutzen PSAgA
- Viele nutzen Drohnen für die Auslegung!!
- Sicherung an allenfalls vorh. Personensicherheitsanlagen oder geeigneten Bauteilen
- Leiter mit Leitersicherung
- *„teilweise anhand Fotos/Plänen/Luftbild“*
- *„Fläche Steildach wird aufgrund der Ziegelmasse ermittelt“*
- *„Überwurfsicherung“,*
- ***„In der Regel ohne Sicherung - wie alle anderen auch“.***

Sicherheit bei der Montage und bei der Wartung

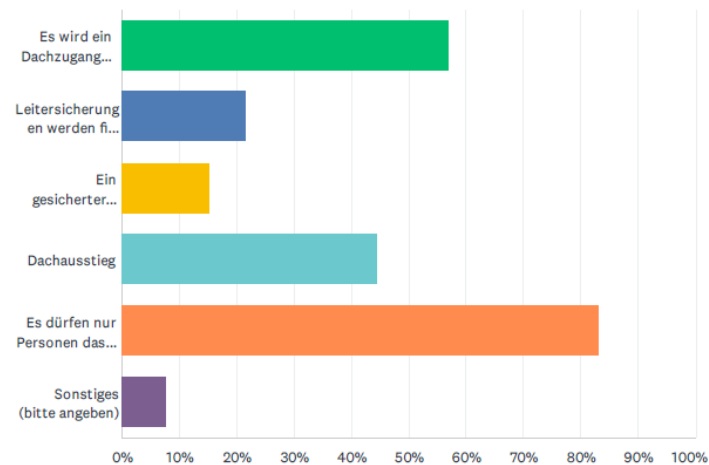


- Mehrheit nutzt Kollektivschutz (Gerüst, Dachrandgeländer, Absperrungen, Auffangnetz)
- *„in fast allen Fällen lassen wir durch einen Gerüstbauer ein Gerüst / eine Absturzsicherung erstellen“*
- *„Wir arbeiten immer unter Kollektivschutz, alles andere ist nicht effizient“.*



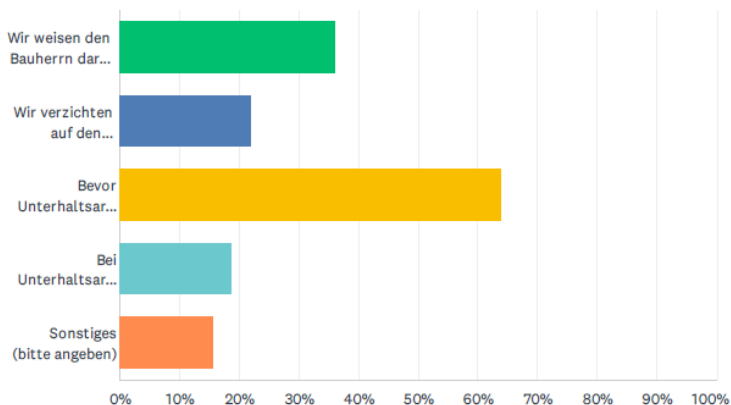
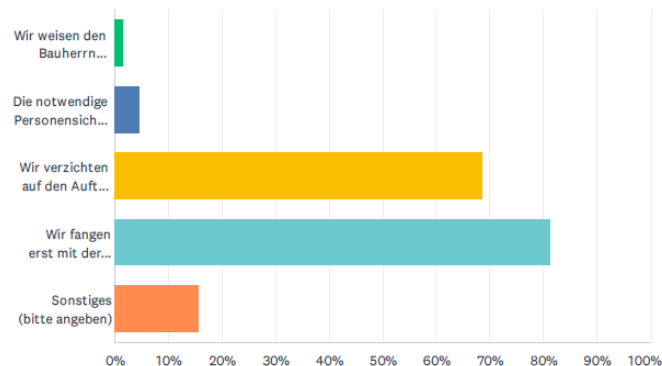
- Bei der Wartung v.a. Einsatz von PSAG
- Sicherung an Personensicherheitsanlagen bzw. geeigneten Bauteilen
- Leitersicherung/Gerüst/Rollgerüst
- *„Wir haben kaum Wartungseinsätze auf dem Dach. Ein PV-Generator muss kaum je gewartet werden. Wartung benötigen nur die WR und der Datenmanager“*

Sicherer Dachzugang



- Mehrheit der MA darf nur mit PSAgA-Ausbildung aufs Dach
- Definition eines sicheren Dachzugangs
- Bestehende Dachzustiege nutzen
- Fix verbaute Leitersicherungen
- *„Montage immer mit Kollektivschutz, alles andere ist nicht effizient“.*

Bauherr möchte keine Absturzsicherung (Montage/Wartung)



- Mehrheit fordert Personensicherungsmaßnahmen vom Bauherrn vor Beginn der Arbeiten
- Verzicht auf Auftrag
- **Ein Betrieb führt Auftrag ohne Schutzmassnahmen trotzdem aus!**
- „Die Schutzmaßnahmen sind immer Bestandteil unserer Offerte“
- „Gerüst vor Montage durch Projektleiter kontrolliert!“
- „Bauherren sind einsichtig und verstehen die Notwendigkeit“
- Keine Wartung ohne entsprechende Sicherung!
- Verzicht auf Auftrag
- „Der Bauherr trägt die Verantwortung. Wenn es für uns nicht technisch machbar ist, dann gehen unsere Leute nicht auf’s Dach.“
- Unsere Mitarbeiter sind unser wichtigstes Gut, ihre Sicherheit ist uns sehr wichtig. Unfälle möchten wir auf jeden Fall verhindern!

Fragen | Inputs | Diskussion

Bei Fragen zur Arbeitssicherheit oder zur Branchenlösung:

Kontaktieren Sie mich bitte gerne:

moll@swissolar.ch

Tel. 044/250 88 39

